

Startseite > Lokales > LK Oldenburg > 777 Jahre Dingstede – und ein ganzes Dorf feiert

Auftakt mit Festball am Samstag

# 777 Jahre Dingstede – und ein ganzes Dorf feiert

Von Bettina Dogs-Prößler | 24.04.2026, 16:34 Uhr



Mindestens 777 Jahre alt wird der Ort Dingstede in diesem Jahr. Am Samstag, 25. April, wird mit einem Festball der Auftakt zu einer siebenmonatigen Veranstaltungsreihe gefeiert.

FOTO: BETTINA DOGS-PRÖSSLER

**Der Ort Dingstede feiert in diesem Jahr 777 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung 1249. Geplant sind sieben Veranstaltungen über sieben Monate, Auftakt ist am 25. April mit einem Festball im „Dingsteder Krug“.**

Im Jahr 1249 taucht der Name erstmals auf. Als „Thingenstede“ – abgeleitet von der alten Volks- und Gerichtsstätte „Thing“ – in einer Urkunde des Klosters Hude. Vermutet wird jedoch, dass sich in Dingstede schon

länger Menschen angesiedelt hatten. Doch seit wann – darüber gibt es heute keine Aufzeichnungen mehr.

## LESEN SIE AUCH

---

### Kritik am Vorhaben

**Helgolands Bürgermeister will Düne und Hauptinsel verbinden – was hinter dem Projekt steckt**



### Festakt zum 125. Geburtstag

**Warum das Gymnasium an der Willmsstraße nicht nur einen Grund zum Feiern hat**



## Erste offizielle Erwähnung im Mittelalter

Die erste offizielle Erwähnung ist für die nicht einmal 290 Einwohner zählende Dorfgemeinschaft jetzt Anlass genug, ein großes Fest zu feiern. 777 Jahre Dingstede – mit sieben Veranstaltungen an sieben Tagen über sieben Monate.

## Auftakt mit Eröffnungsball am 25. April

Auftakt ist nach dem traditionellen Osterfeuer ein Eröffnungsball an diesem Samstag, 25. April, im „Dingsteder Krug“ mit Musik, Tanz und viel guter Stimmung. Die Idee zu allem hatte Ortsvorsteher Renke von Seggern. „Mit dem Jubiläum zeigt der kleine Ortsteil der Gemeinde Hatten eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten“, schreibt dazu Marisol Arosa Brinkmann auf ihrer Online-Plattform „Hattenhat.de“.

„Dingstede beweist, dass Größe keine Frage der Einwohnerzahl ist, sondern der gemeinsamen Haltung.“



Im echten Leben sind „Hellscher“ Heinrich Schumacher (l.) und Horst Popaus nie so, wie auf dem Bild zu sehen, zusammengetroffen. Auch in die Kamera gewunken haben sie nicht. Das Foto ist mithilfe von KI aus zwei Originalbildern entstanden. Zwischen der Entstehung beider Originale liegen allerdings mehr als 30 Jahre. FOTOMONTAGE: STEFAN KRUSE MIT KI GEMINI

## Besondere Dorfgemeinschaft

Von der Dorfgemeinschaft begeistert ist auch Stefan Kruse, im rund 20-köpfigen Organisationsteam für die [eigens eingerichtete Jubiläums-Internetseite](#) zuständig, der vor – wie könnte es anders sein – sieben Jahren nach Dingstede gezogen ist. „Wir sind hier nicht nur mit offenen Herzen aufgenommen worden. Was hier auch alles von der Dorfgemeinschaft auf die Beine gestellt wird, um die Gemeinschaft zusammenzuhalten, das ist echt der Hammer“, schwärmt er.

## Festmeile am 13. und 14. Juni

Deshalb ist das traditionelle Maibaumsetzen am 30. April am „Dingsteder Krug“ ebenfalls fester Bestandteil der 777-Jahr-Feierlichkeiten, bevor sich dann von Samstag, 13. Juni, bis Sonntag, 14. Juni, der gesamte Ort in eine Festmeile mit den verschiedensten Aktionen verwandeln wird. Neben einer historischen Traktorausstellung an beiden Tagen und einem Handwerkermarkt am Sonntag veranstaltet die Feuerwehr eine Firefighter Challenge mit sportlich-anspruchsvollen Übungen, in denen sie sich nicht nur mit Brandschützern aus den Nachbargemeinden messen will, sondern auch mit denen der Partnerwehr aus Brandenburg. Als „Dingsteder Siebenkampf“ steht die Challenge dann am Sonntag allen übrigen Interessierten offen. Und obendrauf wird auch noch der reguläre Gemeindefeuerwehrwettkampf ausgetragen.

## **Spezieller Wettkampf für Feuerwehrleute**

Dazu kommen an beiden Tagen unter anderem ein Schauspiel an der Thingstätte, ein umfangreiches Kinderprogramm und Auftritte der Jagdhornbläser sowie Tweelbäker Büdeltrecker. Das dorfeigene Backhuus versorgt darüber hinaus neben einem Foodtruck mit Kuchen, Pizza und Co.

## **Alte Tradition beim Schnitterfest**

Mit dem Schnitterfest am Sonntag, 26. Juli, geht es weiter. Dann wird im alten Backhuus nach alter Tradition Brot gebacken und die eine oder andere Tradition wiederbelebt. Ein gemeinsames Dorffrühstück steht am Sonntag, 16. August, auf dem Programm, bevor die Feierlichkeiten am

Samstag, 10. Oktober, mit einem großen Ernteball im „Dingsteder Krug“ zu Ende gehen.

## MEHR INFORMATIONEN:

### 777-Jahr-Feier in Dingstede



- Samstag, **25. April**: Eröffnungsbäll im „Dingsteder Krug“, Kimmer Straße 1, 20 Uhr; Restkarten an der Abendkasse
- Donnerstag, **30. April**: Maibaumsetzen am „Dingsteder Krug“, Kimmer Straße 1, 18 Uhr
- Samstag und Sonntag, **13. und 14. Juni**: große Festmeile im ganzen Dorf mit unterschiedlichem Programm an beiden Tagen, 12 bis 20 Uhr am Samstag; 10 bis 18 Uhr am Sonntag
- Sonntag, **26. Juli**: Schnitterfest, bei der Ortsfeuerwehr Dingstede, Alter Postweg 3, 16 Uhr
- Sonntag, **16. August**: Dorfrühstück, bei der Ortsfeuerwehr Dingstede, Alter Postweg 3, 9 Uhr
- Samstag, **10. Oktober**: Ernteball im „Dingsteder Krug“, Kimmer Straße 1, 18 Uhr.

## FÜR SIE EMPFOHLENE NEWS

„Kann man ja mal machen“  
 „Tagesschau“-Sprecher Jens Riewa überrascht mit  
 ungewohntem Anblick



60 Jahre Familienzentrum  
 Landhaus, Offizierskasino, Jugendhaus: Die wechselvolle  
 Geschichte der Delmenhorster Villa



### Historisches Luftschutzbauwerk

**Wie die Nazis der Bevölkerung Sicherheit vorgaukelten:  
Neuer Gedenkort in Delmenhorst eröffnet**



---

### Gemeinschaft stärken

**Volksbank fördert 124 Vereine und Projekte aus der  
Region um Delmenhorst mit Rekordsumme**



---

*Sie haben einen Hinweis oder einen Fehler entdeckt?*

[Schreiben Sie uns gern eine E-Mail an feedback@dk-online.de.](mailto:feedback@dk-online.de)